Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Mittwoch, 04.11.26, 10:30 Uhr

Herbstliches Hochdruckwetter, Wind, Frost, Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Herbstlicher Hochdruckeinfluss gestaltet das Wettergeschehen bei einer lebhaften Ostströmung ruhig.

FROST:
In den Nächten zum Donnerstag und Freitag jeweils vereinzelt, bevorzugt in höheren Lagen, leichter Frost bis -2 Grad gering wahrscheinlich.

NEBEL:
In den Nächten zum Donnerstag und Freitag in Tallagen und Flussniederungen vereinzelt Nebel, lokal mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

WIND:
Mittwochfrüh bis Donnerstagmorgen in den Kammlagen des Berglandes einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Nordost, tagsüber auch im Flachland vereinzelt Windböen um 55 km/h gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reifglätte
Verbreitung: Vereinzelt in höheren Lagen

Besonderheiten: vereinzelt, insbesondere Brücken

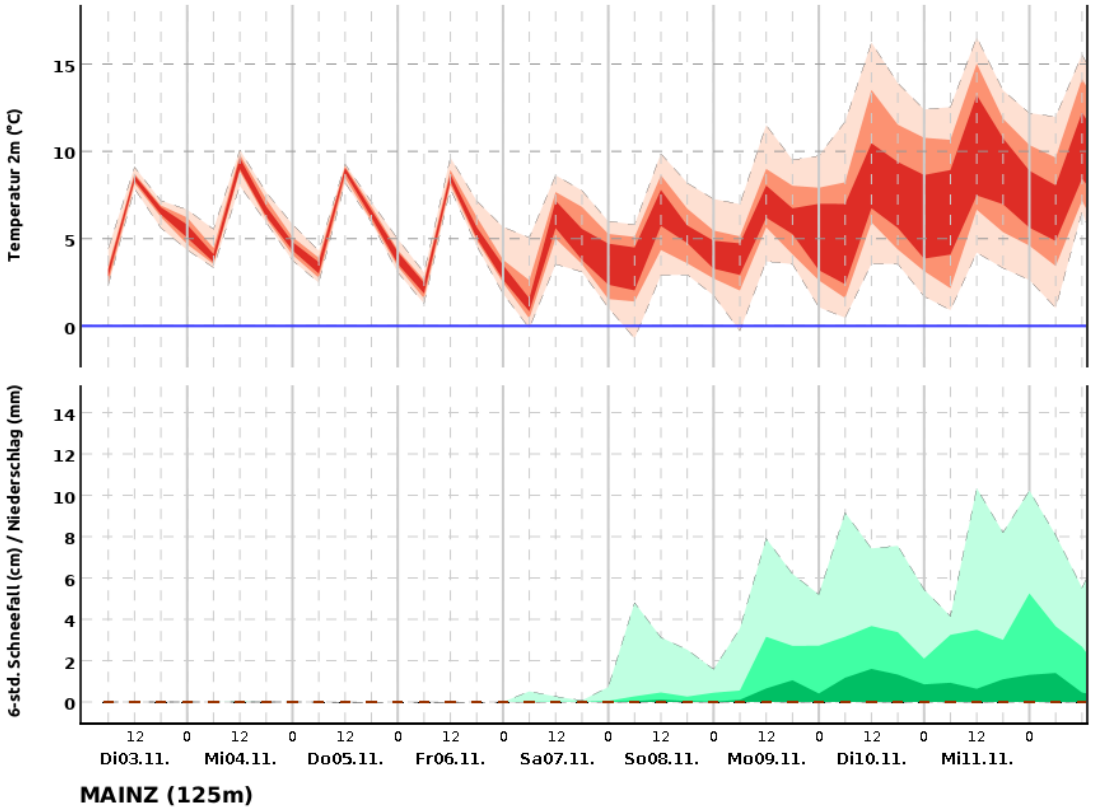
Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

**

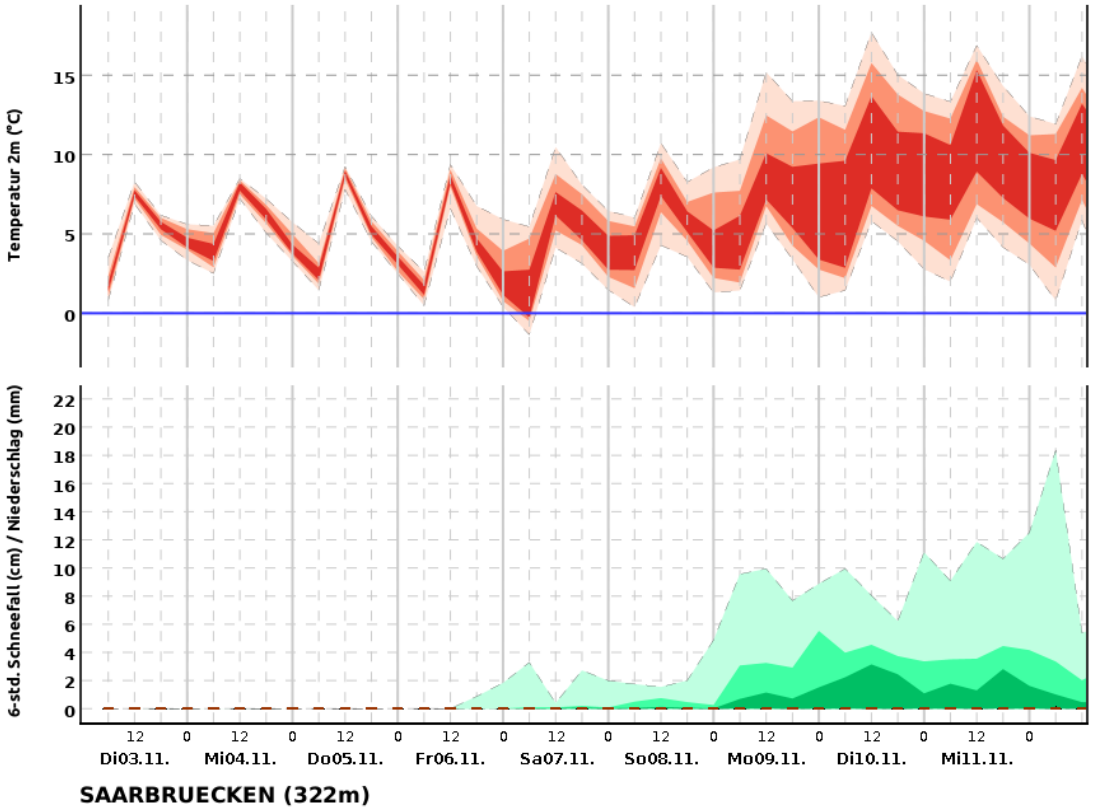
Warnlage Mittelfrist:
FROST:
In der Nacht zum Samstag in höheren Lagen vereinzelt Frost nicht ganz ausgeschlossen. In der Nacht zum Sonntag sehr geringes oder kaum vorhandenes Risiko für Frost.

NEBEL:
In den Nächten zum Samstag und Sonntag nicht gänzlich ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



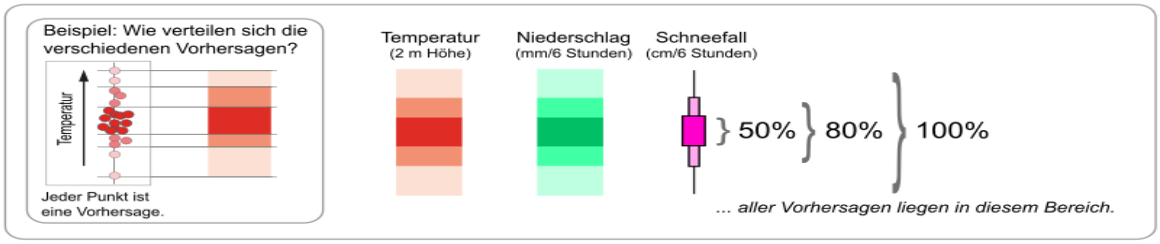
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Nadine Schittko